



Stadt Oberasbach

**Niederschrift über die
öffentliche
Sitzung des Stadtrates**

Sitzungsnummer:	StR/050/2012
Sitzungsdatum:	Montag, 16.01.2012
Beginn öffentlicher Teil:	19:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil	21:04 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal im Rathaus

Zur Sitzung des Stadtrates waren anwesend:

Name:

Bemerkungen:

1. Bürgermeisterin

Huber, Birgit

2. Bürgermeister

Forman, Franz Xaver

3. Bürgermeister

Schikora, Norbert M.A.

Mitglieder des Stadtrates

Albrecht, Yvonne

Bauer, Heinz

Chille, Heidi

entschuldigt

Eisen, Renate

Frank, Manfred

Gerlach, Peter

Heinl, Peter

Hetterich, Werner

Höflinger, Gernot

Holzammer, Gerd

Hübner-Möbus, Sigrun

entschuldigt

Jäger, Christian

Kißlinger, Felix

Kuch, Dagmar

Patzelt, Harald

Peter, Thomas

Schmitt, Lothar

entschuldigt

Schwarz-Boeck, Jürgen Dr.

Taschner, Anneliese

Wendel, Karl-Heinz

Wenning, Georg

Zwanziger-Bleifuß, Gudrun

berufsmäßige Stadtratmitglieder

Stünzendörfer, Wilfried

Schriftführer/in

Weber, Kathrin

von der Verwaltung

Dietrich, Martina

Kleinlein, Peter

Koloschkin, Dimitrij

Reinsberger, Doris

Schmiedl, Alwin

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) – 47 (3) GO ist gegeben.

TAGESORDNUNG:

I. Öffentlicher Teil

- 1 . Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Stadtratssitzungen StR/047/2011, StR/048/2011 und StR/049/2011
- 2 . Bürgerfragestunde
- 3 . Energetische Sanierung des städtischen Wohngebäudes Nelkenstraße 12/12a; hier: Klärung des Umfanges der energetischen Sanierung
- 4 . Bedarfsmitteilung Städtebauförderung für das Programmjahr 2012 und Vorschau für die drei Fortschreibungsjahre im "Aktive-Zentren-Programm"
- 5 . Bauantrag zur Errichtung von 4 Achtfamilienhäusern mit Tiefgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 326, Gemarkung Oberasbach, Meißener Straße/Lugauer Weg
- 6 . Neubau Kindertagesstätte Oberasbacher Straße; hier: Auftragsvergabe der Planleistungen Leistungsphase 5 - 8
- 7 . Freiwilliger Sachkostenzuschuss für drei Oberasbacher Kinder
- 8 . Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Karnevalsgesellschaft Blau-Rot Unterasbach e. V. Produkt 4211 Sportförderung
- 9 . Veränderungen im Haushaltsplan 2012 seit der Stadtratssitzung vom 14.11.2011
- 10 . Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2012;
 - a) Ergebnishaushalt
 - b) Finanzhaushalt
- 11 . Beratung und Beschlussfassung über den Finanz- und Investitionsplan für die Jahre 2013 bis 2015
- 12 . Stellenplan 2012
- 13 . Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012
- 14 . Mitteilungen
 - 14.1 Lärmschutz entlang der Bahnlinie Nürnberg - Ansbach
 - 14.2 Auflassung des Bahnüberganges, Neubau Straßen- und Fußgängerunterführung
 - 14.3 Rothenburger Straße
Verlängerung der Abbiegespur in die Nürnberger Straße, Brückensanierung
 - 14.4 Abschlussbericht Energetische Sanierung Grundschule Altenberg

- 15 . Anfragen der Mitglieder des Stadtrates
- 15.1 Fränkische Weihnacht
- 15.2 Städtische Plakate
- 15.3 Blumenbank auf dem Friedhof
- 15.4 Fußweg an der Sammelstelle für Gartenabfälle

I. Öffentlicher Teil

Frau Erste Bürgermeisterin Huber eröffnet um 19 Uhr die 50. Sitzung des Stadtrates Oberasbach. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Pressevertreter und die Zuhörer.

Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und termingerecht geladen wurde.

Entschuldigt fehlen Frau Chille, Frau Hübner-Möbus und Herr Schmitt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die Vorsitzende gibt die Tagesordnung bekannt und lässt über diese abstimmen, nachdem keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorliegen.

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22

Der Stadtrat stimmt der vorliegenden Tagesordnung zu.

TO-Punkt 1:

Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Stadtratssitzungen StR/047/2011, StR/048/2011 und StR/049/2011

Herr Heinl merkt an, dass mehrere Tagesordnungspunkte aus der 47. Stadtratssitzung im Ratsinformationssystem falsch wiedergegeben sind. Er bittet um Überprüfung.

Da die Abstimmungsergebnisse aus der Niederschrift jedoch richtig herausgehen, lässt die Bürgermeisterin über diese abstimmen.

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22

TO-Punkt 2:

Bürgerfragestunde

Es lag nichts vor

TO-Punkt 3:

S-0732

Energetische Sanierung des städtischen Wohngebäudes Nelkenstraße 12/12 a; hier: Klärung des Umfangs der energetischen Sanierung

Herr Heinl und Herr Forman sprechen sich für den weiteren Alternativbeschlussvorschlag mit KfW-EH85 aus.

Herr Schwarz-Boeck und Herr Schikora äußern Bedenken zu der vorgeschlagenen Lüftungsanlage. Der angesetzte Betrag könnte nicht ausreichen und auch die Bewohner müssen die Lüftungsanlage annehmen und entsprechend bedienen. Es wird sich für den weiteren Alternativbeschlussvorschlag gemäß KfW-EH100 ausgesprochen.

siehe Unterbeschlüsse

Frau Huber lässt zunächst über den weiteren Alternativbeschlussvorschlag mit dem Standard gemäß KfW-EH85 abstimmen:

Beschluss: mehrheitlich abgelehnt
dafür: 10 dagegen: 12 anwesend: 22

Der Stadtrat Oberasbach legt fest, dass das städtische Wohngebäude Nelkenstraße 12 und 12 a zu einem Energieeffizienzhaus, Standard gemäß KfW-EH85, saniert werden soll. Die gesamte Baumaßnahme soll im Jahr 2012 durchgeführt werden. Die notwendigen zusätzlichen Mittel in Höhe von ca. 80.000 € werden überplanmäßig im Haushalt 2012 bereitgestellt.

Anschließend lässt die Vorsitzende über den weiteren Alternativbeschlussvorschlag mit dem Standard gemäß KfW-EH100 abstimmen:

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22

Der Stadtrat Oberasbach legt fest, dass das städtische Wohngebäude Nelkenstraße 12 und 12 a zu einem Energieeffizienzhaus, Standard gemäß KfW-EH100, saniert werden soll.

Die gesamte Baumaßnahme soll im Jahr 2012 durchgeführt werden. Die notwendigen zusätzlichen Mittel in Höhe von ca. 80.000 € werden überplanmäßig im Haushalt 2012 bereitgestellt.

TO-Punkt 4:

S-0726

Bedarfsmitteilung Städtebauförderung für das Programmjahr 2012 und Vorschau für die drei Fortschreibungsjahre im "Aktive-Zentren-Programm"

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22

Der Stadtrat Oberasbach billigt die Bedarfsmitteilung an die Regierung von Mittelfranken zur Städtebauförderung für das Programmjahr 2012, mit den Erläuterungen hierzu und die Vorschau für die weiteren Programmjahre 2013 bis 2015.

Der voraussichtliche Bedarf förderfähiger Kosten liegt im Programmjahr 2012 bei 112.000 €.

Der Stadtrat Oberasbach stellt den 40 %igen städtischen Anteil und die weiteren Eigenmittel der Stadt Oberasbach (nicht förderfähige Kosten) in Höhe von insgesamt 44.800 €, vorbehaltlich der Mittelzuweisung durch die Regierung von Mittelfranken, für den Haushalt 2012 zur Verfügung.

TO-Punkt 5:

S-0741

Bauantrag zur Errichtung von 4 Achtfamilienhäusern mit Tiefgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 326, Gemarkung Oberasbach, Meißener Straße/Lugauer Weg

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22

Der Stadtrat stimmt dem Bauantrag zum Neubau von vier Mehrfamilienhäusern mit je 8 Wohneinheiten und einer Tiefgarage grundsätzlich zu.
Das Einvernehmen für die Erteilung von Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 93/1 „Meißener Straße“ wird abgelehnt, weil

a) die beantragte Tiefgarage mit einer Fläche von etwa 140 qm außerhalb der Baugrenzen liegt und eine Zufahrt über den Lugauer Weg erhalten soll. Dies widerspricht den Grundzügen der Planung im Sinne des § 31 Abs. 2 BauGB, weil dort die Zufahrt über die aufgrund der Breite einzustufende Haupteerschließungsstraße „Meißener Straße“ vorgesehen ist. Eine Zufahrt über den schmalen Lugauer Weg ist zudem mit den nachbarlichen Interessen der Anwohner östlich des Lugauer Weges nicht vereinbar. Diese Anwohner müssten entgegen den Regelungen des Bebauungsplanes mit etwa 58 Ab- und Zufahrten über den Lugauer Weg rechnen.

b) die geplanten 19 oberirdischen Stellplätze der Tiefgaragenfestsetzung im Bebauungsplan widersprechen. Hier wurde keine Begründung für die erforderliche Befreiung gegeben. Grundsätzlich liegt auch hier ein Widerspruch zu den Grundzügen der Planung vor, wenn etwa 40 % der erforderlichen Stellplätze nicht in einer Tiefgarage nachgewiesen werden. Zudem besteht bei den 18 Stellplätzen, die über den Lugauer Weg angefahren werden sollen, auch eine Beeinträchtigung der nachbarlichen Interessen wegen der dadurch täglich zu erwartenden 36 Ab- und Zufahrten (siehe oben).

c) nur die Pflanzung von drei Bäumen entlang des Lugauer Weges vorgesehen ist. Der Bebauungsplan sieht dort die Pflanzung von sechs Einzelbäumen vor. Auch hierfür wurde keine Begründung abgegeben; es besteht jedoch ein offensichtlicher Zusammenhang mit der vorliegenden Stellplatz- und Tiefgaragenplanung; eine Befreiung von dieser Festsetzung wird ebenfalls abgelehnt, weil ebenso wie bei a) und b) ein Widerspruch mit den Grundzügen der Planung besteht.

d) die Baugrenzüberschreitungen nicht erwünscht sind; die Baugrenzen sind auf dem Baugrundstück großzügig gezogen, so dass deren Einhaltung erwartet werden kann.

e) der Niederwürschnitzer Weg nach dem Bebauungsplan ein Grünzug mit Geh- und Radweg sein soll, der nicht als Erschließungsweg für Baugrundstücke vorgesehen ist; ein Zugang zu zwei Wohnhäusern über diesen Weg wird abgelehnt. -

Die Stadt Oberasbach stellt das Einvernehmen für eine Befreiung zur Errichtung von bis zu höchstens fünf oberirdischen Stellplätzen in Aussicht, wenn eine komplette Umplanung erfolgt und auch deren Zufahrt über die Meißener Straße (festgesetzte Tiefgaragenzufahrt) erfolgt.

TO-Punkt 6:

Neubau Kindertagesstätte Oberasbacher Straße; hier: Auftragsvergabe der Planleistungen Leistungsphase 5 - 8

Frau Huber gibt bekannt, dass Herr Hetterich sich bei der Beratung und der Beschlussfassung enthalten wird, da er in diesem Tagesordnungspunkt befangen ist.

Herr Peter stellt den Antrag heute nicht abzustimmen und den Tagesordnungspunkt zu verschieben. Frau Chille und er haben bei der Rechtsaufsichtsbehörde Einspruch eingelegt, hier sollte erst deren Rückmeldung abgewartet werden.

Herr Schikora stellt Antrag nach der Geschäftsordnung den Tagesordnungspunkt in den nichtöffentlichen Teil zu verlegen, um dort von Herrn Peter nähere Erläuterungen erhalten zu können.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.

Verlegung nach nichtöffentlich

dafür: 21 dagegen: 0 anwesend: 22 beteiligt: 21

Der Tagesordnungspunkt wird in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung verlegt.

TO-Punkt 7:

S-0728

Freiwilliger Sachkostenzuschuss für drei Oberasbacher Kinder

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22

Es wird kein freiwilliger Sachkostenzuschuss gewährt.

TO-Punkt 8:

S-0744

**Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Karnevalsgesellschaft
Blau-Rot Unterasbach e. V.
Produkt 4211 Sportförderung**

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22

Der Antrag der Karnevalsgesellschaft Blau-Rot Unterasbach e. V. auf Übernahme der Hal-
lenkosten für das Jahr 2012 in Höhe von 1.800 € wird genehmigt.

TO-Punkt 9:

M-0730

**Veränderungen im Haushaltsplan 2012 seit der Stadtratssitzung vom
14.11.2011**

zur Kenntnis genommen

TO-Punkt 10:

S-0693

**Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2012;
a) Ergebnishaushalt
b) Finanzhaushalt**

Die Vorsitzende stellt den Haushalt vor, dieser findet Zustimmung im Stadtrat.

Herr Heinl bittet noch um Klärung, warum in diesem Jahr 481.600 Euro für sonstige Auf-
wendungen für Dienstleistungen eingeplant wurden, im Jahr 2011 waren noch ca.
103.000 Euro angesetzt. Frau Huber sagt eine Klärung zu.

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22

Der **Ergebnishaushalt** für das Jahr 2012 wird mit einem Volumen bei den

Erträgen mit	25.118.234 €	und bei den
Aufwendungen mit	24.632.985 €	genehmigt.

Der **Finanzhaushalt** für das Jahr 2012 wird mit einem Volumen

a) aus **laufender Verwaltungstätigkeit** bei den

Einzahlungen mit	24.059.543 €	und bei den
Auszahlungen mit	21.730.366 €	genehmigt,

b) aus **Investitionstätigkeit** bei den

Einzahlungen mit	2.492.130 €	und bei den
Auszahlungen mit	9.083.200 €	genehmigt,

c) aus **Finanzierungstätigkeit** bei den

Einzahlungen mit	415.000 €	und bei den
Auszahlungen mit	205.200 €	genehmigt.

TO-Punkt 11:

S-0695

Beratung und Beschlussfassung über den Finanz- und Investitionsplan für die Jahre 2013 bis 2015

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22

Der Finanz- und Investitionsplan für die Jahre 2013 bis 2015 wird genehmigt.

TO-Punkt 12:

S-0727

Stellenplan 2012

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22

Der Stellenplan für das Jahr 2012 wird in der Fassung vom 17.10.2011 genehmigt.

TO-Punkt 13:

S-0694

Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22

**Haushaltssatzung
der Stadt Oberasbach (Landkreis Fürth) für das Haushaltsjahr 2012**

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Stadt folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird hiermit festgesetzt; er schließt

1. im Ergebnishaushalt mit	
dem Gesamtbetrag der Erträge von	25.118.234 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von	24.632.985 €
und dem Saldo (Jahresergebnis) von	485.249 €
2. im Finanzhaushalt mit	
a) aus laufender Verwaltungstätigkeit mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	24.059.543 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlung von	21.730.366 €
und einem Saldo von	2.329.177 €
b) aus Investitionstätigkeit mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	2.492.130 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlung von	9.083.200 €
und einem Saldo von	-6.591.070 €
c) aus Finanzierungstätigkeit mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	415.000 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlung von	205.200 €
und einem Saldo von	209.800 €
d) und einem Saldo des Finanzhaushaltes von	-4.052.093 €
ab.	

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 415.000 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren wird auf 8.447.000 Euro festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	280 v. H.
b) für die Grundstücke (B)	330 v. H.
2. Gewerbesteuer	325 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 1.000.000 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2012 in Kraft.

Oberasbach, den 16. Januar 2012

Stadt Oberasbach

Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

TO-Punkt 14:

Mitteilungen

Frau Huber weist darauf hin, dass am 30. Januar die Ortsteilbürgerversammlung zur Entwicklung des Altortes Oberasbach stattfindet.

Die Stadt Oberasbach und der Gewerbeverband von Oberasbach laden zum ersten Mal gemeinsam alle Unternehmer von Oberasbach zu einem gemeinsamen Start ins neue Jahr ein. Im "Küchengespräch" am 7. Februar bietet sich die Gelegenheit, dass sich Unternehmer und Gewerbe kennenlernen und so Verknüpfungen und Kontakte entstehen können.

Weiterhin bedauert die Vorsitzende, dass beim Schiffsunglück der Costa Concordia auch eine Oberasbacherin als vermisst gilt.

TO-Punkt 14.1: Lärmschutz entlang der Bahnlinie Nürnberg - Ansbach
zur Kenntnis genommen

TO-Punkt 14.2: Auflassung des Bahnüberganges, Neubau Straßen- und Fußgängerunterführung
zur Kenntnis genommen

TO-Punkt 14.3: Rothenburger Straße
Verlängerung der Abbiegespur in die Nürnberger Straße, Brückensanierung
zur Kenntnis genommen

TO-Punkt 14.4: Abschlussbericht Energetische Sanierung Grundschule Altenberg
zur Kenntnis genommen

TO-Punkt 15: Anfragen der Mitglieder des Stadtrates

TO-Punkt 15.1: Fränkische Weihnacht

Frau Eisen erkundigt sich, wieso die Fränkische Weihnacht als städtische Veranstaltung von einem Zirndorfer und nicht von einem der Oberasbacher Bürgermeister eröffnet wurde.

Eine Stellungnahme hierzu erfolgt.

TO-Punkt 15.2: Städtische Plakate

Frau Eisen erkundigt sich, wer dafür verantwortlich ist die Plakate abzunehmen, da noch Plakate hängen, die im November erschienen. Außerdem fragt sie nach, warum die Stadtratssitzungen nicht mehr vorab in den Anzeigetafeln ausgehangen werden.

Frau Huber sagt Klärung zu.

TO-Punkt 15.3: Blumenbank auf dem Friedhof

Frau Eisen gibt an, dass in der neuen Friedhofs- und Bestattungssatzung in § 40 geregelt wurde, dass Blumenschmuck bei der Urnenkammer nur noch auf der Blumenbank abgelegt werden darf. Sie fragt nach, ob dies der Sockel ist, oder ob eine extra Blumenbank angeschafft wird.

Hierüber ergeht Mitteilung.

TO-Punkt 15.4: Fußweg an der Sammelstelle für Gartenabfälle

Herr Bauer bittet darum, dass der Weg aufgeschottert/ausgebessert wird.

Dies wird an das Bauamt weitergeben.

Damit ist die Tagesordnung für den öffentlichen Teil abgehandelt. Die Vorsitzende schließt die Sitzung und verabschiedet die Zuhörer.

Sitzungsende: 21:04 Uhr

Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Kathrin Weber
Schriftführer/in